

Praxiseinblick: Kommunale Wärmeplanung und Energetische Quartierssanierung



Agenda

Praxiseinblick: Kommunale Wärmeplanung und Energetische Quartierssanierung

Zeit	Thema	Referent
10:00 – 10:05 Uhr	Begrüßung	Richard Ferlemann LEA Hessen
10:05 -10:25 Uhr	Kommunale Wärmeplanung in Hessen	Heike Böhler LEA Hessen
10:25 – 10:35	Förderprogramm KfW432 für Quartierskonzepte	Richard Ferlemann LEA Hessen
10:35 – 11:00 Uhr	KfW432 Landkreis Gießen	Björn Kühnl Masterplanmanager – Landkreis Gießen
11:00 – 11:10	Pause	
11:10 – 11:45	KfW432 Beispiele aus Hessen	Armin Raatz
11:45 – 12:00	Fragen und Austausch	Plenum

Wärmewende in Hessen

Kommunale Wärmeplanung & Quartierskonzepte

27.04.2023 Heike Böhler



1. WOZU EINE KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG?

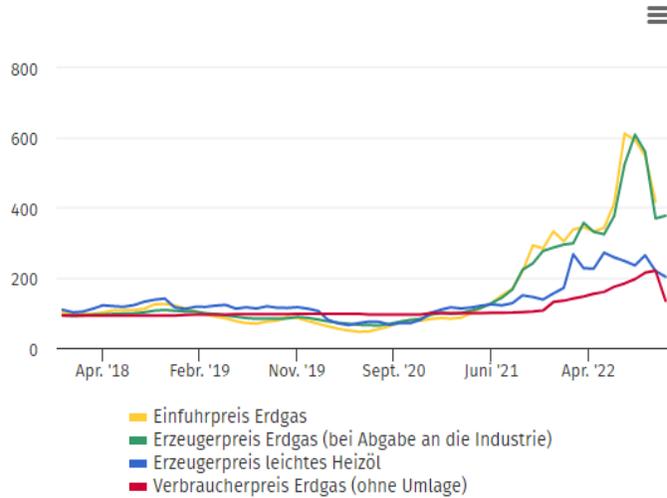
2. WAS UMFASST DIE KWP?

3: DIE KWP IM „WERKZEUGKASTEN“

KOMMUNALER WÄRMEWENDE

4. DAS ANGEBOT DER LEA

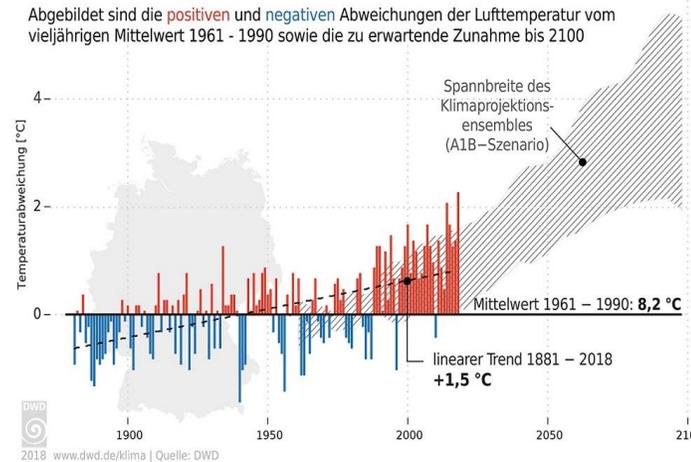
Wozu eine kommunale Wärmewende?



Sichere und wirtschaftlich tragfähige Wärmeversorgung

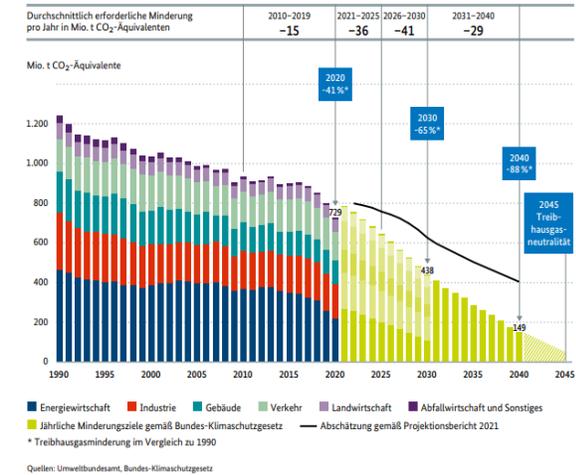
Temperaturverlauf in Deutschland seit 1881

Abgebildet sind die positiven und negativen Abweichungen der Lufttemperatur vom vieljährigen Mittelwert 1961 - 1990 sowie die zu erwartende Zunahme bis 2100



Schutz der Lebensgrundlagen

Entwicklung der Treibhausgasemissionen in Deutschland

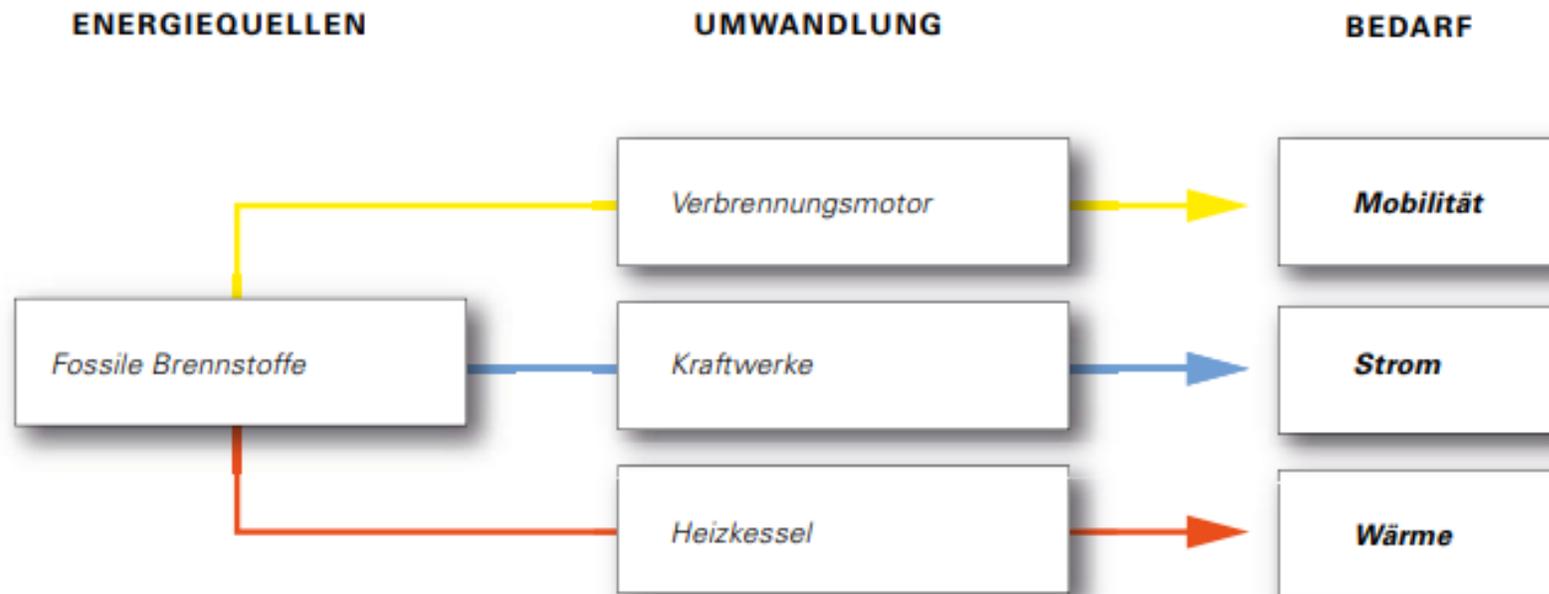


Erreichung der verbindlichen Klimaziele

→ Kommune als zentraler Akteur vor Ort!

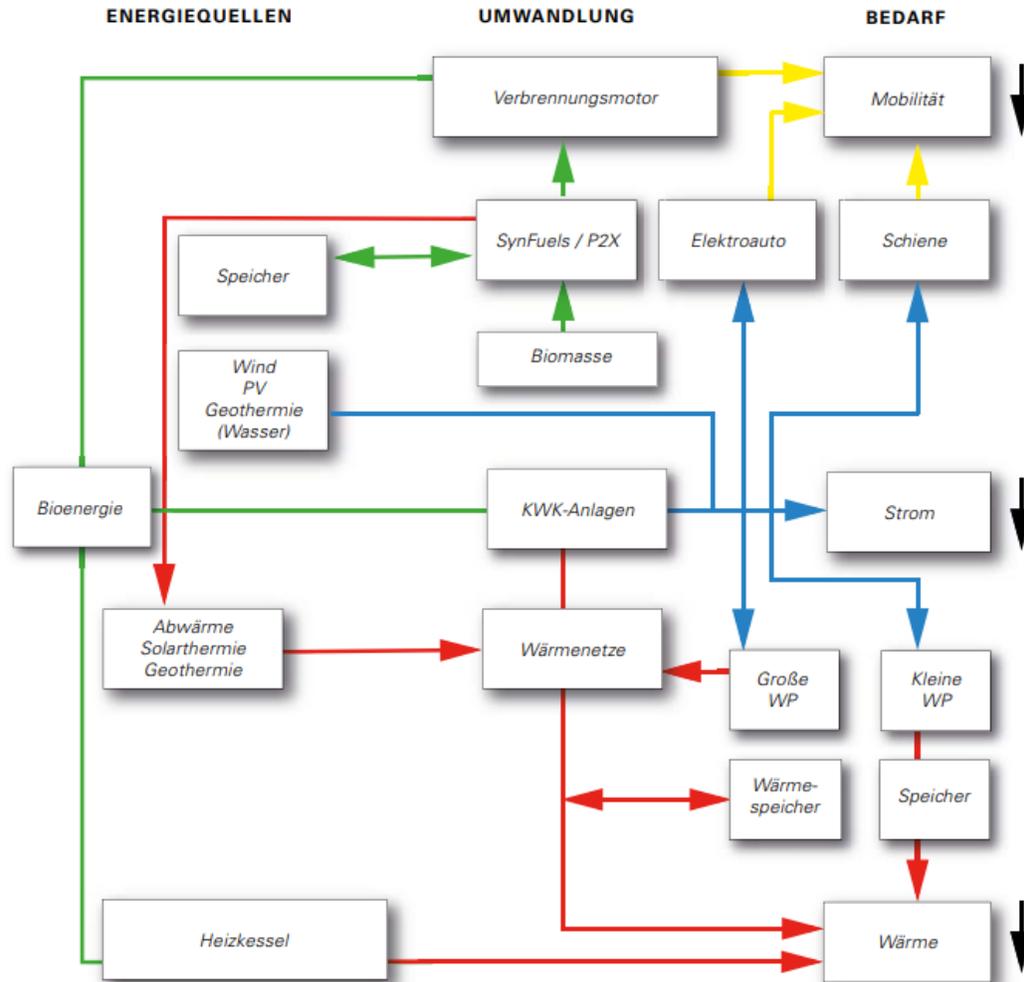
Wozu eine kommunale Wärmewende?

Struktur des Energiesystems: weitgehend fossiles Energiesystem



Wozu eine kommunale Wärmewende?

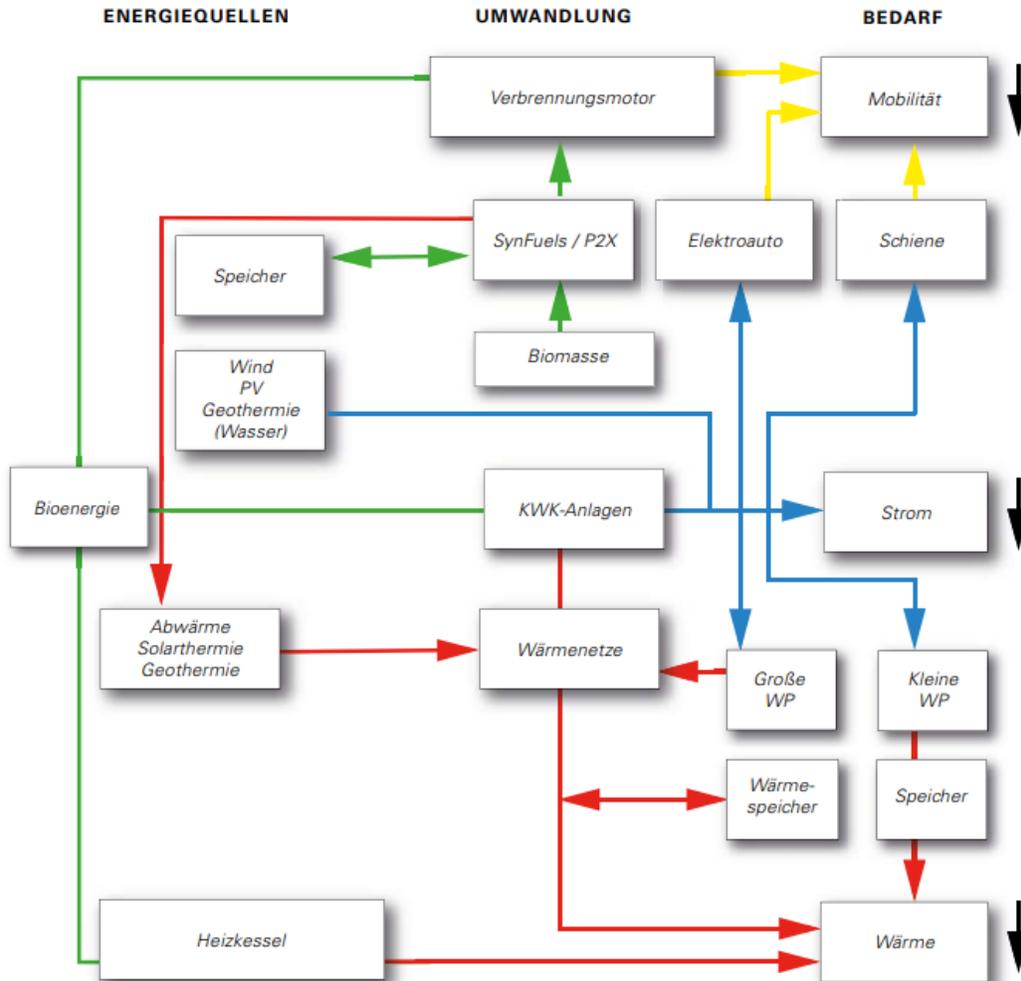
Struktur des Energiesystems der Zukunft mit 100% erneuerbaren Energien



Bildquelle: KEA BW

Wozu eine kommunale Wärmewende?

Struktur des Energiesystems der Zukunft mit 100% erneuerbaren Energien

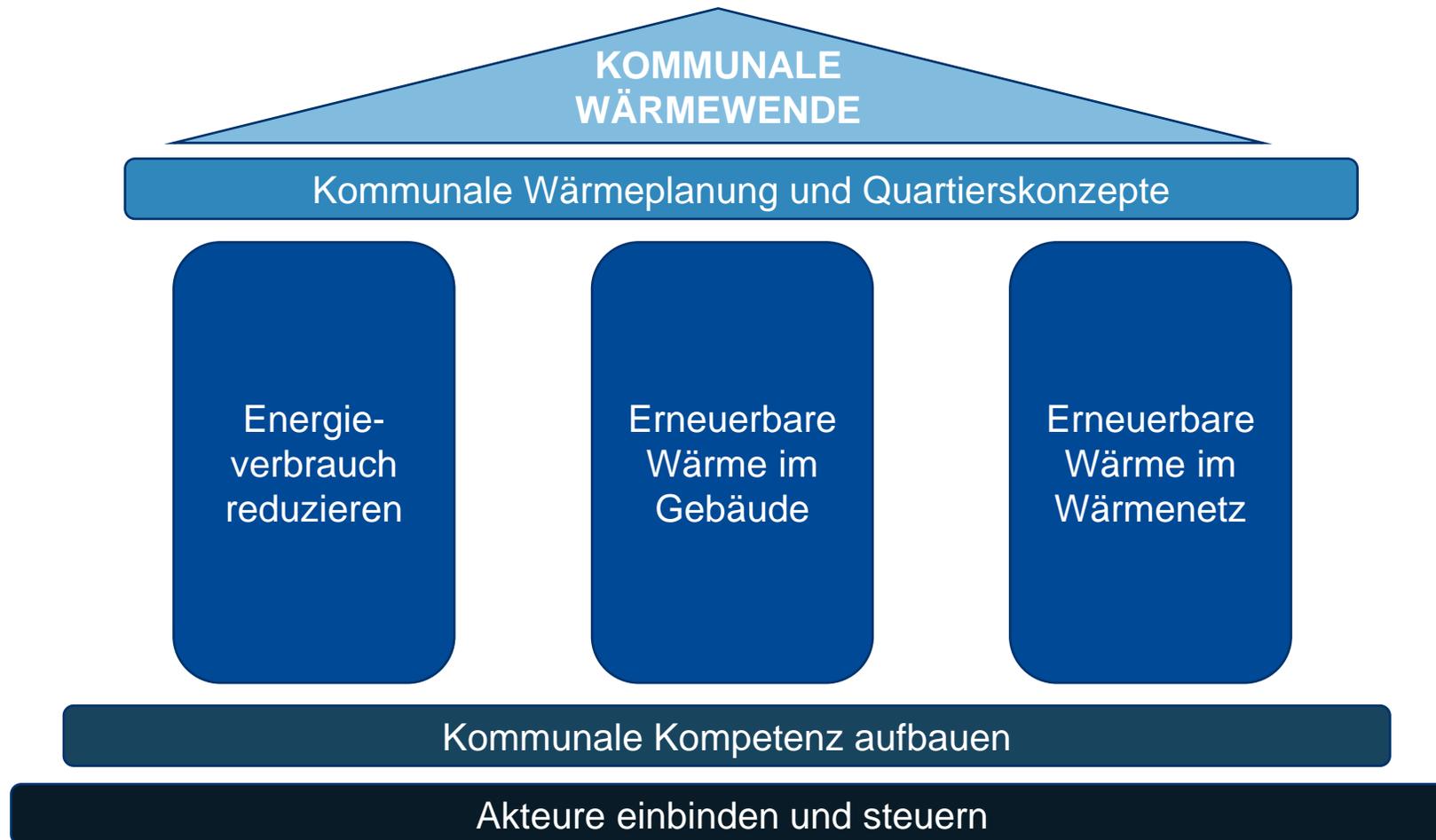


Bildquelle: KEA BW

→ Sektorkopplung und Interdependenz erfordern integrierte Gesamtlösungen

→ Kommunale Wärmeplanung und Quartierskonzepte ermöglichen Steuerung des Multiakteursprozesses

Wozu eine kommunale Wärmeplanung?



Wozu eine kommunale Wärmeplanung

Kommune nachhaltig und effizient mit Wärme versorgen

Warum eine Wärmeplanung?

- Es schafft Klarheit, wo stehen wir aktuell
- Es erleichtert es Kommunen, Prioritäten zu setzen
- Eine strategische und strukturierte Vorgehensweise zu etablieren
- Alle Beteiligten mit ins Boot nehmen - Kommunikation
- Neue Wege bestreiten

1. WOZU EINE KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG?

2. WAS ENTHÄLT DIE KWP?

3: DIE KWP IM „WERKZEUGKASTEN“

KOMMUNALER WÄRMEWENDE

4. DAS ANGEBOT DER LEA

Aktuelle Entwicklungen der kommunalen Wärmeplanung

Entwicklungen in Hessen

- Ein kommunaler Wärmeplan bildet die strategische Grundlage für die nächsten Schritte zur sicheren und nachhaltigen Wärmerversorgung in der Kommune
- Kommunale Wärmeplanung wird in Hessen ab spätestens 29.11.2023 zur Pflicht für Kommunen > 20.000 Einwohner (§ 13 [HEG](#))
- Zusätzlich Förderung für kleinere Kommunen
- Die LEA LandesEnergieAgenturHessen unterstützt und berät



[LEA Broschüre Kommunale Wärmeplanung](#)

Aktuelle Entwicklungen der kommunalen Wärmeplanung

Entwicklungen in Hessen + Bund



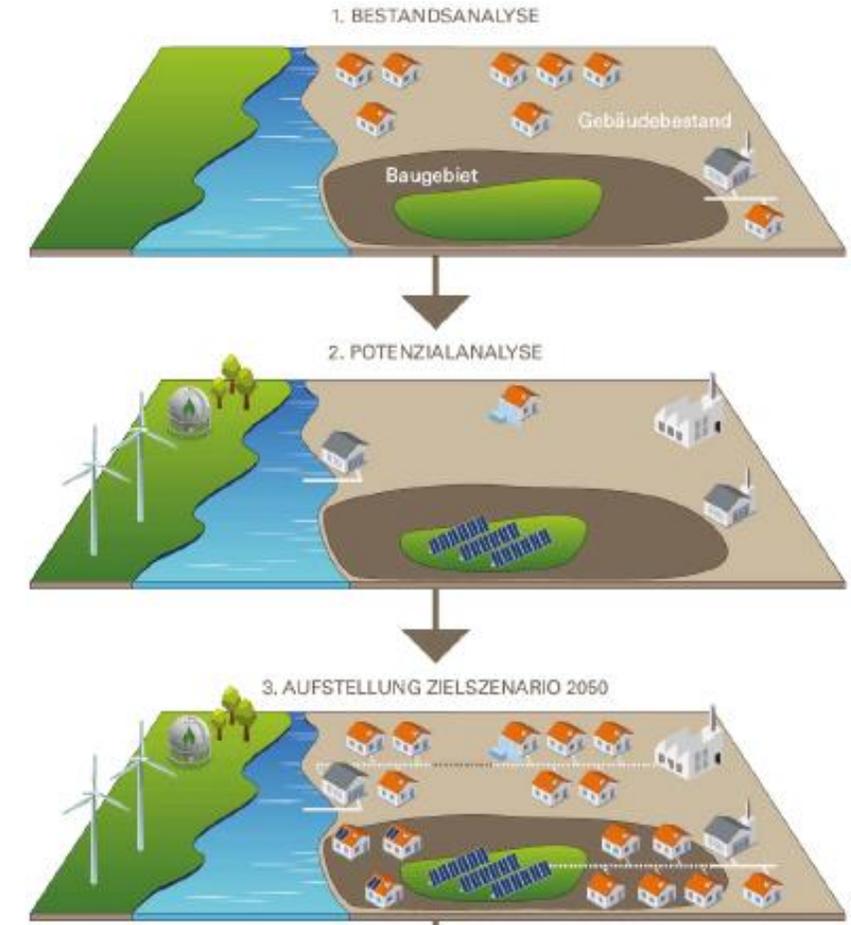
Aktuelle Entwicklungen der kommunalen Wärmeplanung

Verankerung im HEG

§ 13 Kommunale Wärmeplanung

(2) Ein kommunaler Wärmeplan hat Darlegungen zu folgenden Aspekten zu beinhalten:

- 1. die systematische und qualifizierte Bestandsanalyse,
- 2. die Potenzialanalyse im Wärmebereich innerhalb und außerhalb der Gebäude und
- 3. ein klimaneutrales Szenario für das Jahr 2045 mit Zwischenzielen für das Jahr 2030.

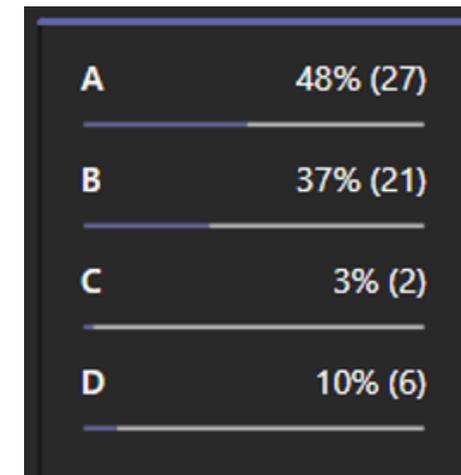


- A) Wir haben uns bislang nicht mit kommunaler Wärmeplanung befasst.
- B) Wir haben uns mit der kommunalen Wärmeplanung befasst, haben aber noch keine Gremienbeschlüsse.
- C) Die Kommune hat einen Gremienbeschluss zur kommunalen Wärmeplanung gefasst.
- D) Wir befinden uns bereits in der Vergabe an einen Dienstleister oder in der konkreten Erarbeitungsphase.

Frage

Wo stehen Sie derzeit beim Thema kommunale Wärmeplanung?

Antworten



1. WOZU EINE KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG?

2. WAS ENTHÄLT DIE KWP?

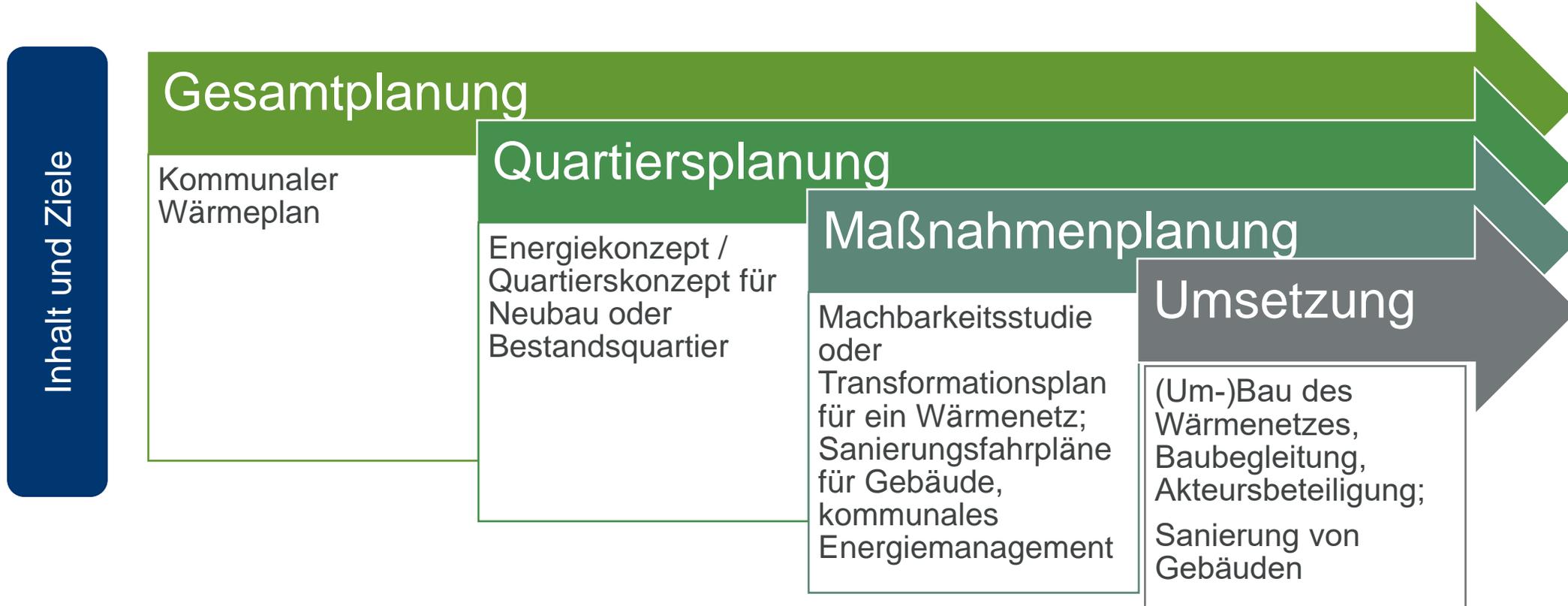
3: DIE KWP IM „WERKZEUGKASTEN“

KOMMUNALER WÄRMEWENDE

4. DAS ANGEBOT DER LEA

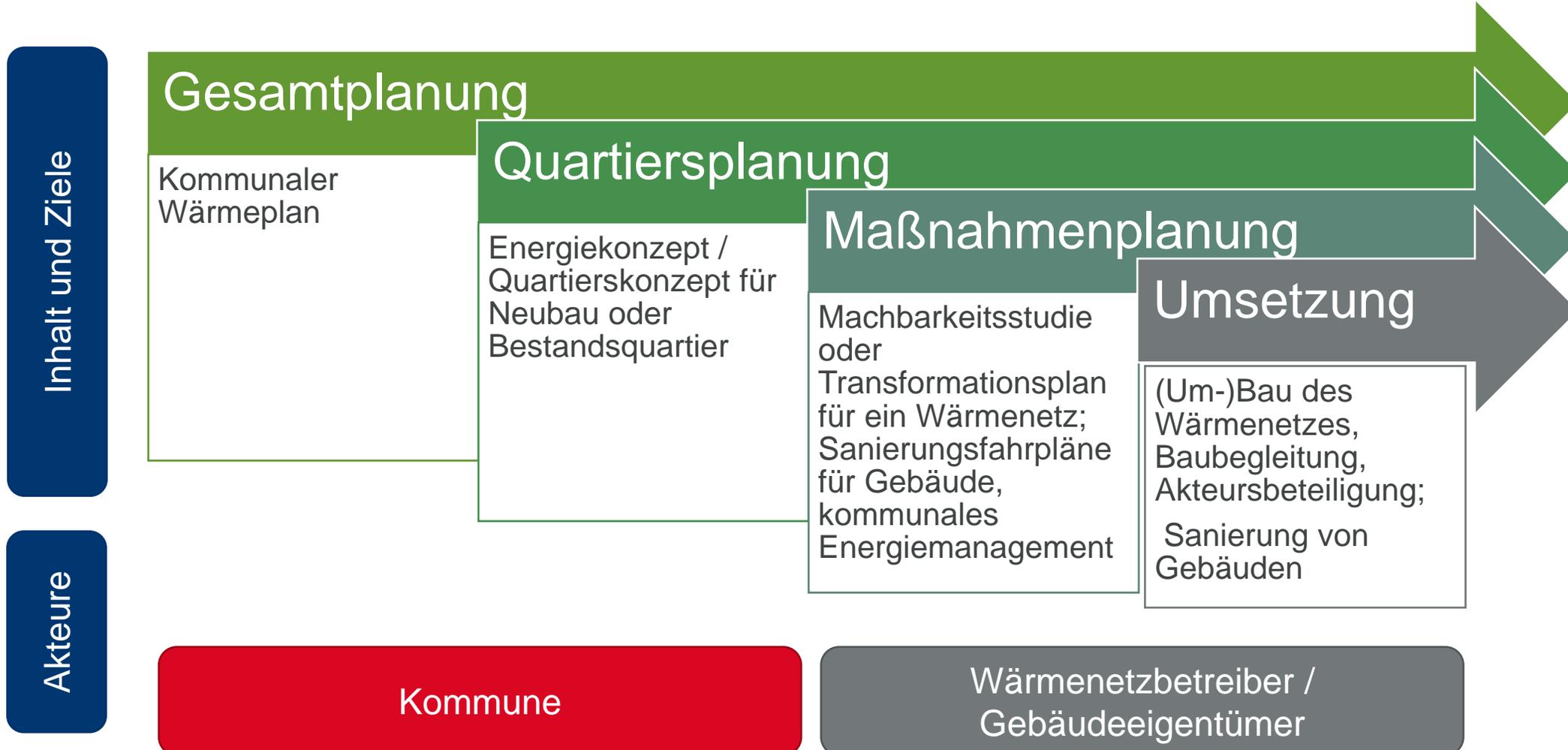
Ebenen der kommunalen Wärmewende

Unterschiedliche Betrachtungsebenen / „Flughöhen“ und Ziele



Ebenen der kommunalen Wärmewende

Unterschiedliche Betrachtungsebenen / „Flughöhen“ und Ziele



Ebenen der kommunalen Wärmewende

Ziele Gesamtplanung

Gesamtplanung

Kommunaler Wärmeplan

- Betrachtet das gesamte Gebiet der Kommune
- Strategisches Planungsinstrument für die kommunale Wärmeplanung
- Enthält Bestandsaufnahme, grobe Potentialabschätzung, Zielpfad und erste Maßnahmenammlung
- Muss in den nächsten Schritten in konkrete Maßnahmen überführt und umgesetzt werden

Ebenen der kommunalen Wärmewende

Förderoptionen Gesamtplanung

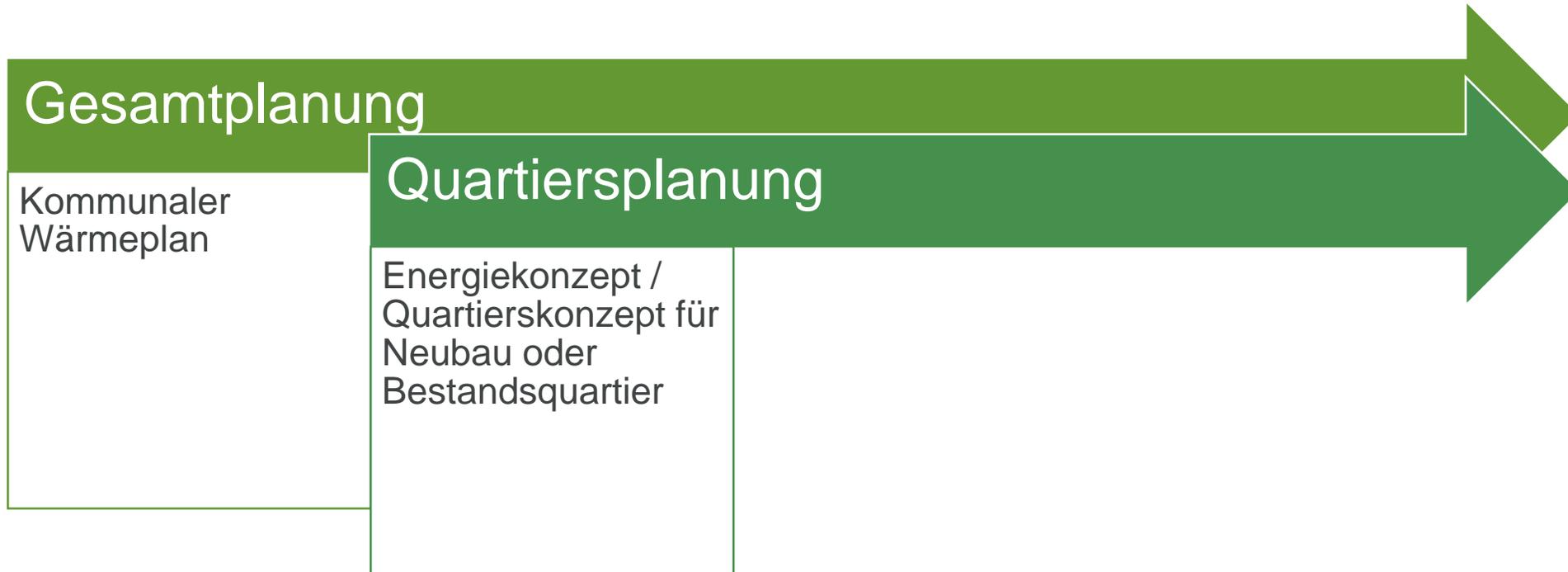
Gesamtplanung

Kommunaler Wärmeplan

- Kommunen > 20.000 EW: Verpflichtung nach §13 HEG zur Erstellung eines Wärmeplans: Erhalten Konnexitätszahlungen. KEINE Förderung.
- Förderoptionen kleinere Kommunen:
 - [Kommunalrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative \(NKI\)](#) bei Antragstellung in 2023
90-100% Förderquote
 - Hessische Förderung nach [HEG](#) bis zu 75% Förderquote, zügige Bewilligung

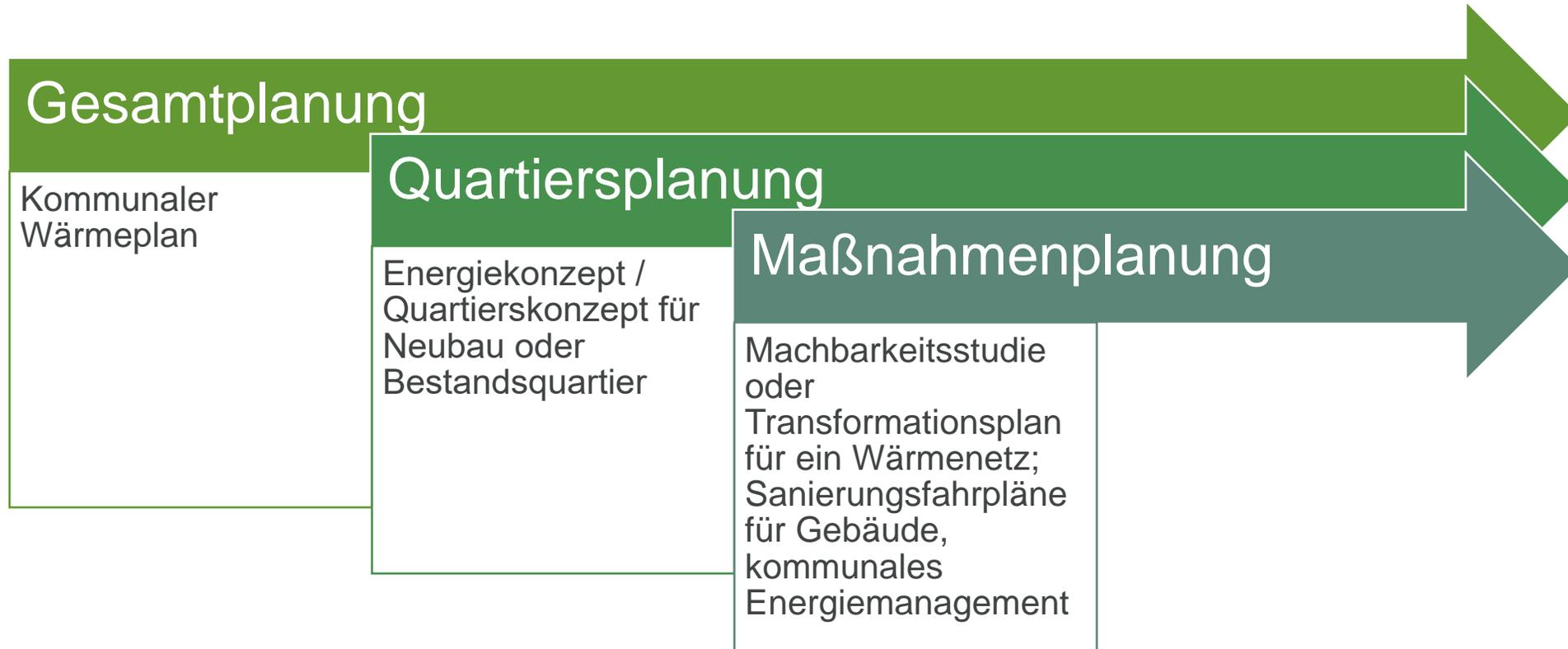
Ebenen der kommunalen Wärmewende

Quartiersplanung



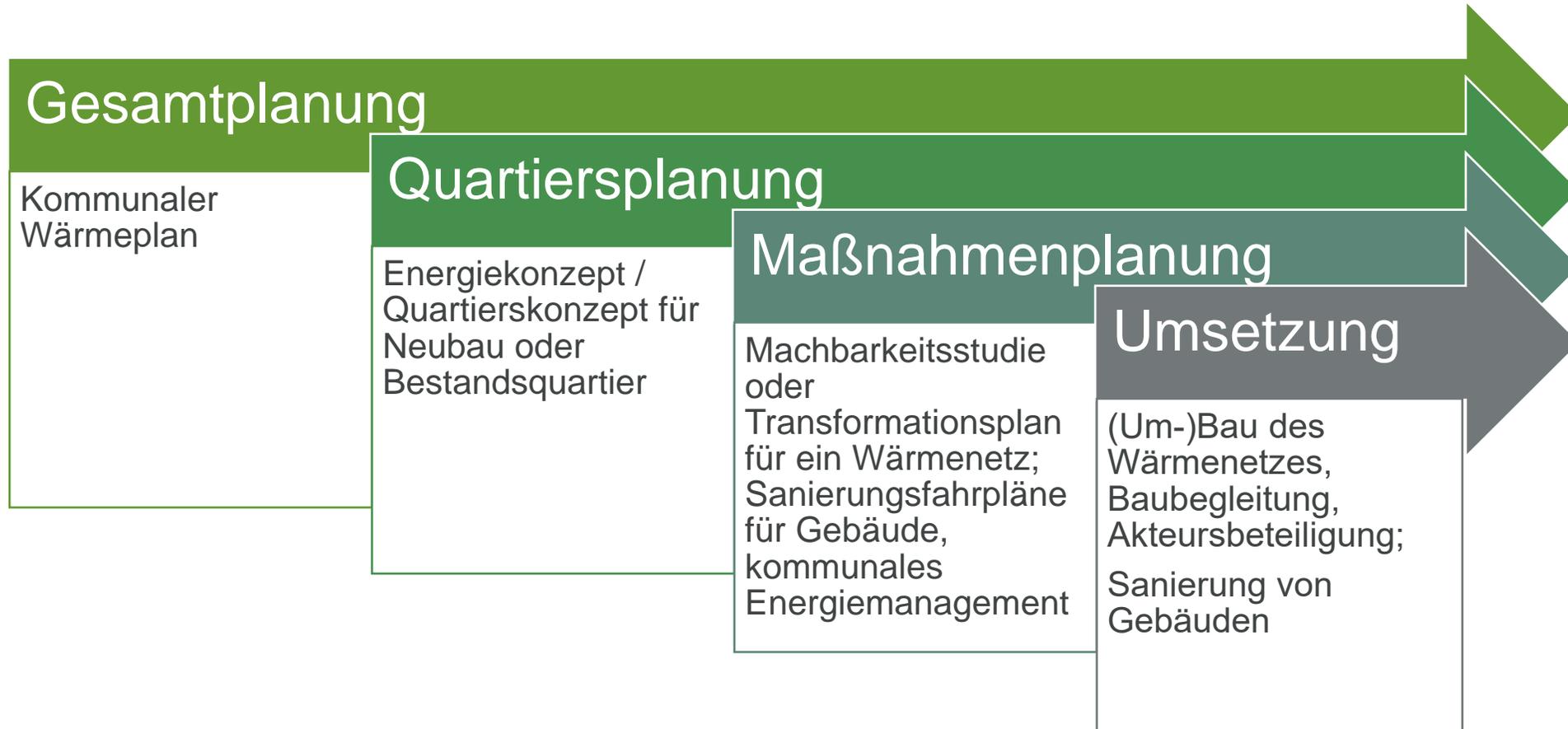
Ebenen der kommunalen Wärmewende

Unterschiedliche Betrachtungsebenen / „Flughöhen“ und Ziele



Ebenen der kommunalen Wärmewende

Umsetzung



1. WOZU EINE KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG?

2. WAS ENTHÄLT DIE KWP?

3: DIE KWP IM „WERKZEUGKASTEN“

KOMMUNALER WÄRMEWENDE

4. DAS ANGEBOT DER LEA

Das Angebot der LEA

Wir unterstützen Sie Schritt für Schritt

Beratung

- LEA als zentrale Anlaufstelle
- Individuelle (Impuls-) Beratung – auf Anfrage
- Regelmäßige Sprechstunde

→ Beraten zu Handlungs- und Förderoptionen

Netzwerk

- Netzwerk kommunale Wärmeplanung: Kommunen, Stadtwerke Dienstleister
- Veranstaltungen vor Ort und online

→ Vernetzung von Akteuren, Austausch

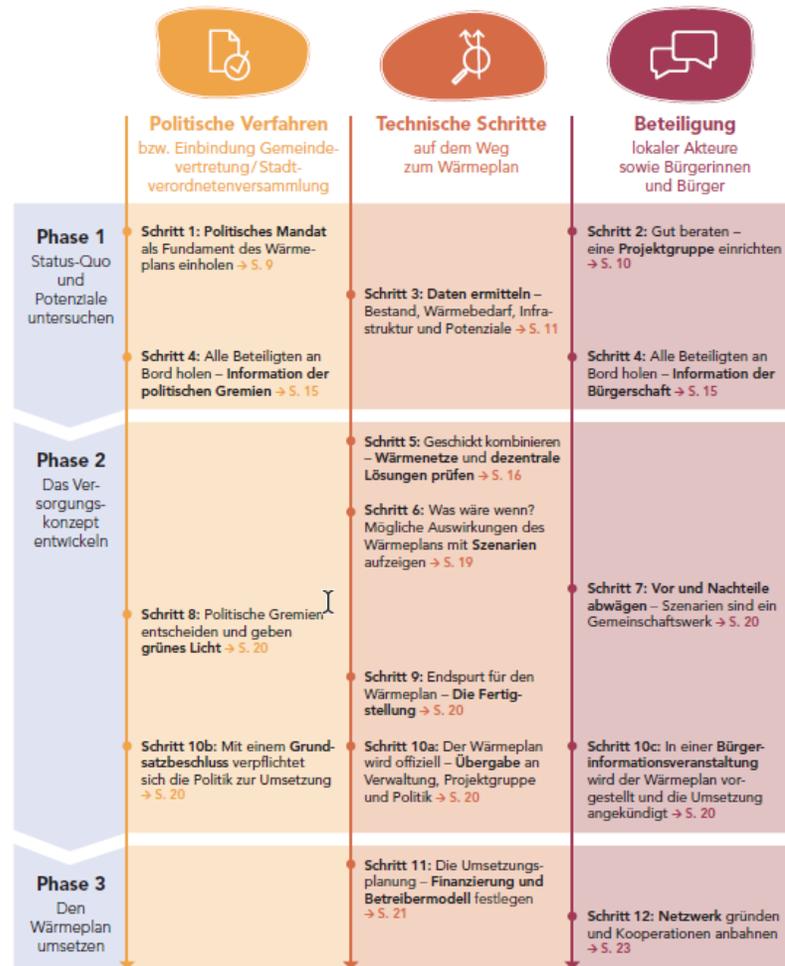
Information

- Leitfäden, Best Practice Beispiele
- Wärmeatlas Hessen
- Geplant: Online-Self-Service

→ handlungsrelevante, zentrale Information

Das Angebot der LEA

Die Wärmewende voranbringen (LEA, 2020)



[LEA Broschüre Kommunale Wärmeplanung](#)

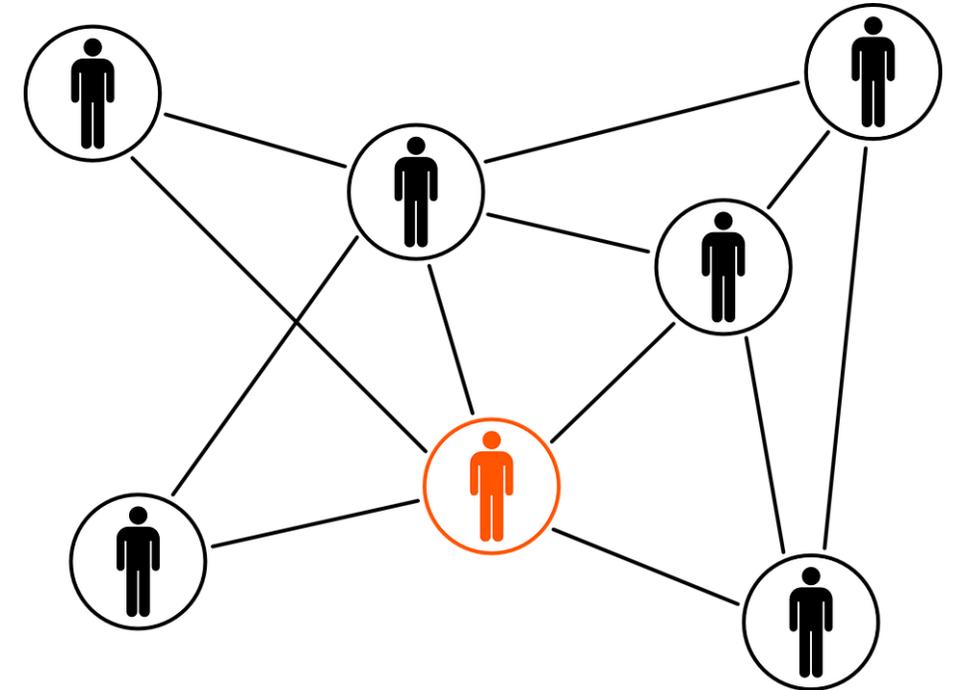
Das Angebot der LEA

Netzwerk kommunale Wärmeplanung

- Für Kommunen, Multiplikatoren, Stadtwerke und Dienstleister für die kommunale Wärmeplanung
- Information über aktuelle Entwicklungen
- Austauschformate, Fortbildungen und Veranstaltungen

→ Jetzt Mitglied des Netzwerks werden und dazu bei waermeplanung@lea-hessen.de anmelden.

→ Wir nehmen Sie in unseren Verteiler auf.



Grafik: pixabay

Noch Fragen?

Nutzen Sie unsere Sprechstunde zur kommunalen Wärmeplanung!



Diesen Freitag, 28.04.2023, 10.00-11.30 Uhr online

folgend immer am letzten Freitag im Monat

Um Ihnen zeitnah als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen, bieten wir in der Sprechstunde kommunale Wärmeplanung einen virtuellen Raum für Ihre Fragen. Einfach einwählen, Fragen stellen und mit uns in den Austausch kommen.

Zugangsdaten zur Microsoft Teams-Besprechung :

[Hier klicken, um an der Besprechung teilzunehmen](#)

Besprechungs-ID: 355 916 824 763

Passcode: WwBKfZ

[Teams herunterladen](#) | [Im Web beitreten](#)

[Weitere Infos](#) | [Besprechungsoptionen](#)

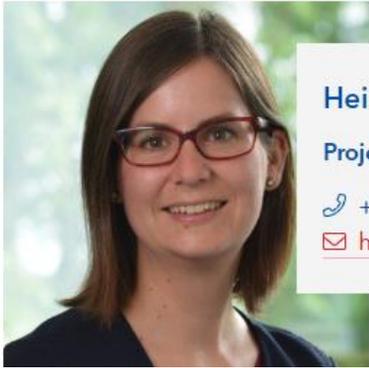
Das Angebot der LEA

Nächste Schritte für Ihre kommunale Wärmewende

- Nutzen Sie die Erstberatung der LEA
- Tragen Sie sich ins Netzwerk kommunale Wärmeplanung ein
- Informieren Sie sich über nächste Schritte in der LEA-Broschüre
- Gründen Sie eine Projektgruppe
- Klären Sie, welche Instrumente der Wärmewende ggf. parallel zur kommunalen Wärmeplanung genutzt werden sollen

Grafik: pixabay

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Heike Böhler

Projektleitung Energiekonzepte und Contracting

📞 +49 611 95017 8412

✉ heike.boehler@lea-hessen.de

KfW 432 – Energetische Quartierssanierung

Richard Ferlemann, 27. April 2023



- A) Sehr gut. Wir haben bereits Anträge gestellt oder planen es.
- B) Ich kenn die Förderkonditionen und den Inhalt, aber wir haben bisher noch keinen Antrag gestellt.
- C) Ich kenne die groben Förderinhalte.
- D) Ich kannte die Förderung bisher noch gar nicht.

Frage

Wie gut kennen Sie das Förderprogramm KfW432 - Energetische Quartierssanierung?

Antworten

A	22% (13)
B	10% (6)
C	32% (19)
D	35% (21)

Energetische Stadtsanierung – Zuschuss Förderung

[KfW – Homepage](#) ([Merkblatt](#) / [Antrag](#))

- Zuschuss Förderung durch die KfW von **75 Prozent** der förderfähigen Kosten
- **Zwei Förderbausteine**
 - A) Integrierte Quartierskonzepte
 - B) Sanierungsmanagement
- Förderbaustein A – **Konzept**
 - Fertigstellung 1 Jahr nach Auftragserteilung
 - Kein Förderhöchstbetrag
 - Sanierungsmanagement kann an Konzept mitarbeiten oder auch direkt an Umsetzung erster Maßnahmen arbeiten (Rücksprache mit KfW erforderlich)
 - Bsp. Klimaschutzmanagement → Sanierungsmanagement



Energetische Stadtsanierung – Zuschuss Förderung

[KfW – Homepage](#) ([Merkblatt](#) / [Antrag](#))

- Förderbaustein B – **Sanierungsmanagement**
 - 3 Jahre mit einer Verlängerung von 2 Jahren möglich
 - Bis zu 210.000 EUR je Quartier für 3 Jahre, bei Verlängerung um 2 Jahre **350.00 EUR** (70.000 EUR pro Jahr)
 - Sanierungsmanagement kann
 - ... durch einen kommunalen Mitarbeiter besetzt werden
 - ... durch neu gewonnenes Personal besetzt werden
 - ... durch einen Dritten (Planungsbüro, Ingenieurbüro, etc.) besetzt werden
 - Oder vers. Arbeitsaufträge verteilt werden
- Auszahlung erfolgt nach Abschluss des Konzepts, beim Sanierungsmanagement alle 6 Monate



Energetische Stadtsanierung – Zuschuss Förderung

[KfW – Homepage](#) ([Merkblatt](#) / [Antrag](#))

- Konzept Förderung ohne Sanierungsmanagement möglich, nicht andersherum
- Antragsberechtigt sind
 - Kommunale Gebietskörperschaften
 - Deren rechtlich unselbstständige Eigenbetriebe
- Weiterleitung der Zuschüsse an privatwirtschaftlich organisierte oder gemeinnützige Akteure ist möglich (Stadtwerke z.B.)
- Das Sanierungsmanagement kann Sie bei der Umsetzung Ihrer Projekte im Quartier vielfältig unterstützen
 - Erweiterung oder Neuinstallation eines Nahwärmenetzes
 - Modernisierung von Liegenschaften
 - Vers. Themen Schwerpunkte (Wohnen im Alter, Barrierefreiheit)



Energetische Stadtsanierung – Zuschuss Förderung

Hessische Förderung – WI-Bank ([neuer Flyer](#))

- Aufstockende Förderung zur KfW durch das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW)
- Zusätzlich **20 Prozent bis zu 95 Prozent Förderung** für [Konzept](#) und das [Sanierungsmanagement](#), **90 Prozent** für finanzstarke Kommunen
- Keine zusätzlichen Anforderungen
- Eigenanteil kann auch durch gut dokumentierte Zuarbeit für das Konzept erbracht werden
- Ausgehend von einer maximalen Förderung (95%) für das Sanierungsmanagement bleiben ungefähr 24.000 EUR (**4.800 EUR / Jahr**) Personalkosten für eine 5 jährige Personalstelle bei der Kommune

WI  Bank

Die LEA LandesEnergieAgentur Hessen unterstützt Sie!



Online und bei Ihnen in der Kommune

- Sind stehen vor der großen Frage wie die nächsten Schritte aussehen könnten? Melden Sie sich, wir helfen Ihnen dabei in einem individuellen Beratungsgespräch
- Erfahrungsaustausch KfW-432 moderiert durch die LEA Hessen – melden Sie sich bei uns an um im Verteiler aufgenommen zu werden:
foerdermittelberatung@lea-hessen.de
- [KfW-432 Unterseite auf LEA-Homepage](#) wird mit bereits geförderten Konzepten erweitert
- <https://www.energetische-stadtsanierung.info/>
- Veranstaltungshinweis: „[Frühlingsauffrischen der Fördermittellandschaft](#)“, 03.05.2023 10:00 – 12:00 Uhr



Abschluss und Ausblick

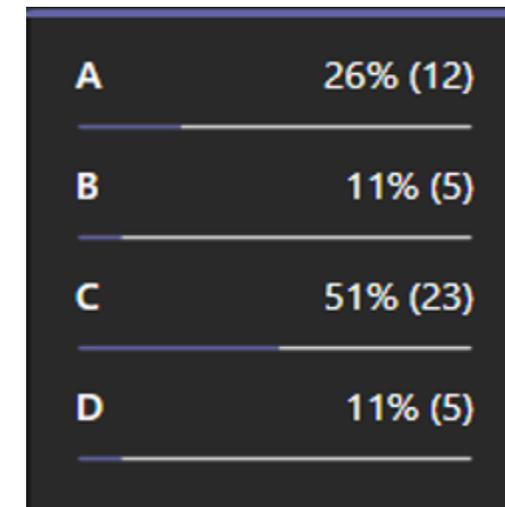


- A) Wir werden die kommunale Wärmeplanung weiterverfolgen.
- B) Wir werden die Quartierssanierung weiterverfolgen.
- C) Wir werden die Quartierssanierung UND die kommunale Wärmeplanung weiterverfolgen.
- D) Wir werden zunächst keines der beiden Themen weiterverfolgen.

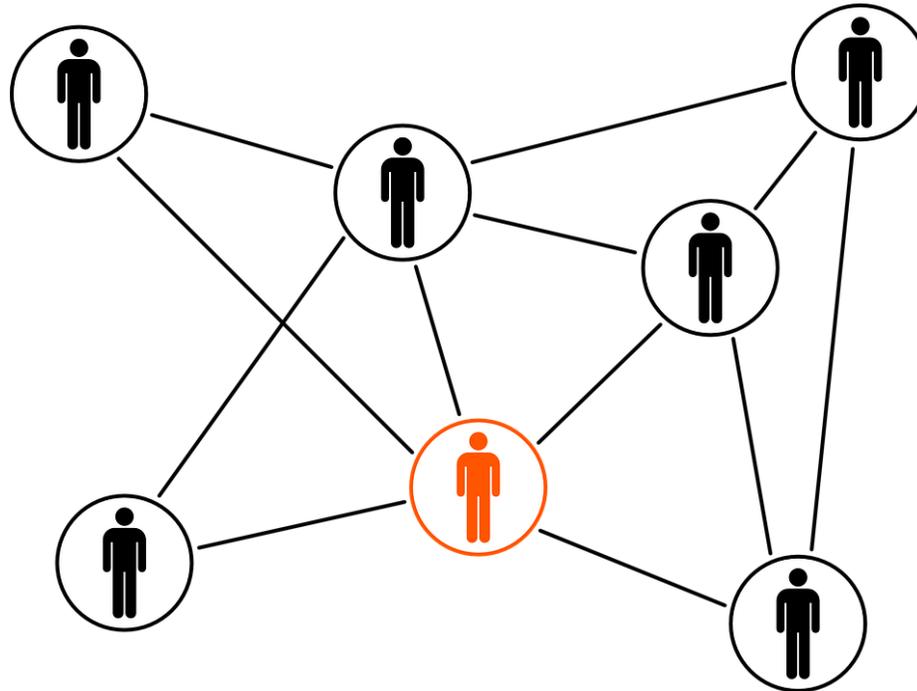
Frage

Was sind Ihre nächsten Schritte?

Antworten



Fragen und Austausch



Grafik: pixabay

Evaluation

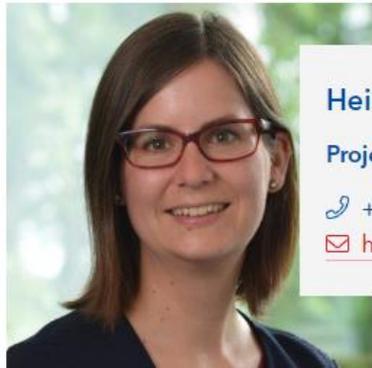
Bitte beteiligen Sie sich bei der Evaluation.

Geben Sie uns Input für weitere Themen die wir Ihnen gerne vertieft vorstellen können.

Danke!

Ende der Veranstaltung

Bei Fragen oder Anregungen, melden Sie sich gerne direkt bei uns!



Heike Böhler

Projektleitung Energiekonzepte und Contracting

📞 +49 611 95017 8412

✉ heike.boehler@lea-hessen.de



Richard Ferlemann

Fördermittelberatung

📞 +49 611 95017 8638

✉ foerdermittelberatung@lea-hessen.de